

# Wir sind für Sie da

## Unsere Möglichkeiten

- Krankengymnastik
- manuelle Techniken
- neurologische Behandlungen
- Entspannungstechniken
- Einzeltherapie im Bewegungsbad
- Gangschule und Laufbandtraining
- individuelle Hilfsmittelberatung

## Vor Behandlungsbeginn

Sie benötigen eine Verordnung durch den Arzt.

## Anmeldung

Melden Sie sich in der physiotherapeutischen Abteilung an. (Bitte beachten Sie: Die Therapie muss innerhalb der ersten zehn Tage nach Rezeptausstellung beginnen).

## Therapie

Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin zum Erstgespräch. Im Anschluss beginnt Ihre individuelle Therapie.

## Bitte beachten Sie, dass:

- Sie Termine, die Sie nicht einhalten können, bitte einen Tag vorher absagen
- evtl. anfallende Rezeptkosten mittels Lastschriftverfahren beglichen werden

**Sie wünschen eine persönliche oder individuelle Beratung, auch zu unseren anderen therapeutischen Angeboten? Dann rufen Sie uns an!**

**Physiotherapie:** 02874.46-435  
**Physikalische Therapie:** 02874.46-445  
**Logopädie:** 02874.46-415  
**Ergotherapie:** 02874.46-473

Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

## Augustahospital Anholt

KLINIK FÜR NEUROLOGIE  
SCHWERPUNKTE  
MULTIPLE SKLEROSE  
MORBUS PARKINSON  
NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION

Augustastraße 8  
46419 Isselburg-Anholt  
Telefon 02874.46-0  
Telefax 02874.46-429  
info@augustahospital.de  
www.augustahospital.de

Zweigniederlassung  
der Misericordia GmbH, Münster

Das Augustahospital Anholt ist ein Krankenhaus der Misericordia GmbH Krankenhausträgersgesellschaft. Weitere Häuser sind das Clemenshospital Münster, die Raphaelsklinik Münster und das St. Walburga-Krankenhaus Meschede.

AUT-72-AH-04 Rev.03



## Physiotherapie

Therapie  
Beratung



AUGUSTA  
HOSPITAL

# Wer braucht Physiotherapie?

Physiotherapie ist ein ganzheitliches Heilverfahren zur Prävention, Rehabilitation und Therapie unterschiedlicher Krankheitsbilder. Sie umfasst umfangreiche Methoden, um auf Leistungseinschränkungen, Beschwerden des Bewegungsapparates, Dysfunktionen oder Schmerzen einzugehen.

Ein Haus- oder Facharzt verordnet Ihnen Physiotherapie durch ein Rezept. Auf diesem Rezept vermerkt er Menge und Art der Behandlungen.

## Wir behandeln Jugendliche und Erwachsene mit neurologischen Erkrankungen und Symptomen, z. B. mit:

- Morbus Parkinson
- Multipler Sklerose
- Schlaganfall
- Lähmungen
- Ataxien
- Spastiken
- Schädelhirntrauma
- Tumorerkrankungen des zentralen Nervensystems

## Des Weiteren helfen wir auch bei orthopädischen, chirurgischen, pädiatrischen und inneren Problematiken, z. B. bei:

- akuten und chronischen Rückenbeschwerden
- Nackenbeschwerden
- muskulären Dysbalancen
- funktionellen Einschränkungen in Gelenken
- Störung von Bewegungsabläufen
- Zustand nach Operation (Hüft-TEP, Kreuzbandplastik etc.)

# Was geschieht in der Physiotherapie?

**Anamnese:** Während des Erstkontaktes führen wir mit Ihnen ein Aufnahmegespräch. Hierbei geht es um die Erfassung Ihrer Krankheitsgeschichte und der aktuellen Symptomatik.

**Befunderhebung:** Um einen objektiven Eindruck Ihrer Problematik zu erhalten, ermitteln wir anhand verschiedener Tests Ihren derzeitigen Status.

**Therapie:** Die Ergebnisse dieser Untersuchung bilden zusammen mit dem ärztlichen Befund die Grundlage für die Zusammenstellung des Behandlungsplans. Dadurch richten wir unsere Therapie auf Sie und Ihre individuellen Bedürfnisse aus. Wir leiten Sie, wenn möglich, zum selbstständigen Üben an. Hierbei beziehen wir bei Bedarf auch Ihre Angehörigen zur Mitarbeit ein.



Nach Beendigung der verordneten Behandlungseinheiten informieren wir den verordnenden Arzt über den Therapieverlauf. Bei Bedarf nehmen wir, als Ergänzung zur schriftlichen Mitteilung, persönlich Kontakt zum behandelnden Arzt auf, um Ihr Therapieziel zu optimieren.

# Was kann die Physiotherapie?



## Unter Einsatz verschiedener Therapiemittel und Behandlungskonzepte können wir z. B.:

- Funktionen erhalten, verbessern und wiederherstellen
- Problemlösungsstrategien entwickeln
- Heimübungsprogramme vermitteln
- Maßnahmen zur Prävention durchführen
- Hilfsmittel vermitteln und anpassen (z. B. Orthesen und Rollstühlen)
- pflegende Angehörige im Bereich der Alltagsbewältigung beraten (Transfer, Lagerung)

